

# FÜR UNSEREN LANDKREIS GÜNZBURG.



AM 8.3.26 GRÜN WÄHLEN.

# CARSTEN POTHMANN

IHR LANDRAT FÜR GÜNZBURG.



CARSTEN WÄHLEN.



# LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

wir leben in einem wunderbaren Landkreis mit einer niedrigen Arbeitslosenquote und einer guten Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger.

Allerdings gibt es in den kommenden Jahren auch Herausforderungen und Bereiche, in denen unser Landkreis unter Beachtung der angespannten finanziellen Situation besser werden muss, um weiterhin attraktiv für Familien, Unternehmen und Beschäftigte zu sein. Dazu gehört mehr bezahlbarer Wohnraum, eine zukunftsweise Mobilität, die erfolgreiche Umsetzung der regionalen Energiewende, Klimaschutz vor Ort, starke Schulen, und eine starke regionale Wirtschaft mit einem stabilen Arbeitsmarkt in unserer Region.

Als Landratskandidat trete ich gemeinsam mit unseren Kreistagskandidierenden an, um unseren Landkreis in den kommenden sechs Jahren zu einem nachhaltigen, wirtschaftsstarken und sozialen Landkreis Günzburg weiterzuentwickeln.

***Wichtig ist mir als Landratskandidat ein Landkreis, in dem wir zusammenhalten, in dem gleichberechtigtes und klimafreundliches Leben selbstverständlich ist, in dem Problem sachlich im Dialog gelöst werden.***

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine informative Lektüre unserer Ideen und Vorschläge für einen starken Landkreis Günzburg.

Ich bitte Sie um Ihre Stimmen für mich als Landratskandidat und für ein starkes Grünes Team im Kreistag.



Carsten Pothmann,  
Landratskandidat für den Landkreis Günzburg



## **CLAUDIA LACHENMAYER**

**Studienrätin an der FOS/BOS**

**41 Jahre / verheiratet / 2 Kinder /  
wohhaft in Krumbach / TSV Krumbach,  
BUND, Obst- und Gartenbauverein, DAV,  
Flüchtlingshilfe e.V., KULT e.V.,  
lokalforum e.V.**

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Familien in der Region unterstützt werden. Dazu sollen die öffentlichen Verkehrsmittel deutlich sinnvoller vernetzt und weiter ausgebaut werden. Das entlastet Familien und das Klima. Weiterhin möchte ich mich für Wohnprojekte einsetzen, die bezahlbar, umweltschonend und generationenübergreifend sind. Durch eine verstärkte Kultur- und Bildungsarbeit soll das Miteinander gestärkt werden, um Gewalt und Extremismus vorzubeugen.



## **CARSTEN POTHMANN**

**Lehrer**

**61 Jahre / verheiratet / 3 Kinder /  
wohhaft in Günzburg / Vorstand  
Nachhaltiges Nordschwaben e.V.**

Unser Landkreis braucht auch unter finanziell schwierigen Rahmenbedingungen mehr Klimaschutz, mehr ÖPNV, regionale Wertschöpfung und eine gute Gesundheitsversorgung. Mit meiner Bewerbung als Landratskandidat und für Listenplatz 2 möchte ich für die Umsetzung unseres ambitionierten Programms sorgen.



## **Dr. med.vet. ANGELIKA FISCHER**

**Tierärztin**

**73 Jahre / verheiratet /  
wohnhaft in Günzburg  
stv. Landrätin / Kreisrätin / Stadträtin**

Meine Erfahrung aus 12 Jahren im Kreistag möchte ich gern besonders im Bereich Familien einsetzen. Dazu gehören die Kinder und Jugendlichen genauso wie die Seniorinnen und Senioren. Das Thema Barrierefreiheit betrifft Jung und Alt und ist immer noch ein Stiefkind in der Politik- Daran möchte ich gern etwas ändern.



## **KURT SCHWEIZER**

**Personalleiter i.R.**

**66 Jahre / verheiratet /  
wohnhaft in Offingen /  
Kreisrat / Marktgemeinderat /  
Vorstand TSV Offingen 1912 / Faszination  
Regenwald / ehrenamtlicher Richter**

Die 4 Säulen meiner Kandidatur:

- Klimaschutz ist kein Luxus, sondern Verantwortung
- bezahlbaren Wohnraum schaffen
- ÖPNV muss eine Alternative zum Auto werden
- Gemeinsam gegen Hass - für Respekt und Menschlichkeit

5



## SILVERA SCHMIDER

Familien-, Gesundheits- & Kinderkrankenpflegerin  
49 Jahre / verheiratet / wohnhaft in Langenhaslach

Vorfahrt für Familien, Frauen und Kinder um Wohlstand und Sicherheit zu schützen, für mehr Lebensqualität und um die wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises voranzutreiben. Ebenso die verbesserte Betreuung von Kindern.

6



## MAX DEISENHOFER

Landtagsabgeordneter  
37 Jahre / verheiratet 1 Kind / wohnhaft in Kammeltal

Ich kandidiere als gelernter Berufsschullehrer für moderne und digitale Schulen im Landkreis. Als Verwaltungsrat der Kreiskliniken liegt mir eine wohnortnahe medizinische Versorgung am Herzen. Im kommunalen Klimaschutz und beim Ausbau des ÖPNV geht noch deutlich mehr!

7



## JULIA EXLER

IT Management Consultant  
38 Jahre / verheiratet 2 Kinder / wohnhaft in Kötz

Die Zukunft selbst mitgestalten! Für ein gleichberechtigtes Miteinander. Ich will Frauen und Familien stärken und ihnen im Kreistag eine Stimme geben. Klimaschutz ist Menschenschutz - die Grundlage um unseren Kindern eine lebenswerte Welt zu bieten.

11



## NICOLE BRENDEL

Lehrerin  
38 Jahre / verheiratet 1 Kind / wohnhaft in Günzburg

Für eine respektvolle und ergebnisorientierte Kommunikation der Parteien untereinander, Chancengleichheit in der Bildung sowie für grüne, fahrradfreundliche Städte und Gemeinden.

12



## STEPHAN DEAK

Konrektor Mittelschule  
43 Jahre / verheiratet 1 Kind / wohnhaft in Günzburg

Beim ÖPNV muss sich dringend etwas verbessern. Auch beim Thema Hochwasserschutz möchte ich mitwirken, dass es nicht nur bei Ankündigungen bleibt, sondern auch Maßnahmen ergriffen werden. Mobilität, Naturschutz und Bildung sind mir daher unserer Region besonders wichtig.

13



## ULLI KÜHNER

Verwaltungsfachwirtin  
56 Jahre / verheiratet / wohnhaft in Krumbach

Ein sorgsamer Umgang mit der Natur und eine artgerechte Tierhaltung ist mir besonders wichtig. Sehr gerne würde ich auch daran mitwirken, den ÖPNV zu verbessern, damit Städte und Gemeinden im Landkreis besser vernetzt werden. Mobilität sollte nicht vom Führerschein abhängen.



8

## HARALD LENZ

Bürgermeister Ebershausen,  
Krankenpfleger /  
54 Jahre / verheiratet /  
wohnhaft in Ebershausen

Für einen starken  
Landkreis Günzburg mit  
handlungsfähigen  
Gemeinden.  
Im Dreiklang: wirtschaftlich,  
ökologisch, sozial.



9

## EVELINE KUHNERT

Qualitätsmanagerin,  
Kreisrätin, Stadträtin  
64 Jahre / verheiratet /  
wohnhaft in Burgau

Erreichen will ich:  
Abfallvermeidung stärken,  
Verwertung optimieren. Echten  
Klimaschutz. Starke linke  
Stimme im Kreistag sein.  
Themen: Mobilitätsfreiheit,  
Kreislaufwirtschaft,  
Gesellschaftliche Offenheit  
und Toleranz, Demokratie.

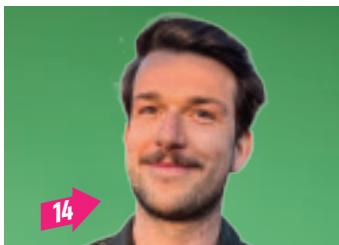


10

## LUKAS NEUDECK

Student  
22 Jahre / ledig /  
wohnhaft in Kammeltal

Mitmachen, statt meckern! –  
Ich engagiere mich für das  
Miteinbringen unserer Vor-  
stellungen und Werte. Egal,  
ob jung oder alt. Wer Verän-  
derung möchte, muss sich  
dafür einsetzen. Ich möchte  
dazu meinen Beitrag für  
einen starken Landkreis  
leisten.



14

## CHRISTOPHER HILLER

Serviceangestellter im  
Gastronomiebereich,  
Masterstudent Fahrzeug- und  
Motorentechnik  
30 Jahre / ledig /  
wohnhaft in Krumbach

Wohnen und Leben in unserem  
Landkreis muss bezahlbar  
bleiben. Gleichzeitig brauchen  
wir einen gut getakteten  
ÖPNV. Für einen sozial gerech-  
ten, wirtschaftlich stabilen und  
zukunftsfähigen Landkreis.



15

## ANGELA CASPARI

Frauenärztin  
wohnhaft in Günzburg

Für einen besseren ÖPNV,  
den Ausbau der Fahrrad-  
infrastruktur, eine effiziente  
wohnortnahe Gesundheitsver-  
sorgung und eine intensivere  
Unterstützung und Entlastung  
junger Familien.



16

## ANDREAS WIBORG

Arzt für Neurologie und  
Psychiatrie  
63 Jahre / verheiratet 2 Kin-  
der / wohnhaft in Günzburg

Ich möchte den Landkreis in  
seiner landschaftlichen  
Schönheit und Vielfalt nach-  
haltig erhalten und für alle  
erlebbar machen. Dazu  
gehören vor allem eine Ver-  
besserung der Mobilität, des  
bezahlbaren Wohnraums und  
der Gesundheitsversorgung.

17**ANNA  
RAUSCHER****Polizistin****28 Jahre / verheiratet, 1 Kind / wohnhaft in Kammeltal**

Ich setze mich aktiv für unsere lokale Entwicklung ein. Nachhaltige Entscheidungen sollen den Landkreis noch lebenswerter und zukunfts-fest machen. Naturschutz, Infrastruktur, Sicherheit und Lebensqualität sollen als Ganzes gedacht werden.

18**DR. MED. DR. RER. NAT.  
BERNHARD LOHR****Arzt / Kreisrat / Mitglied im Verwaltungsrat der Kliniken  
62 Jahre / in Partnerschaft / wohnhaft in Günzburg**

Ich möchte, im Verwaltungsrat der Kreiskliniken Günzburg-Krumbach, weiterhin an tragfähigen, zukunftsorientierten Konzepten für unsere Kreiskliniken und medizinischen Versorgungszentren mitwirken und meine Erfahrungen im Gesundheitswesen einbringen.

19**SUSANNE  
KILIAN****Sozialpädagogin und Familientherapeutin  
68 Jahre / verheiratet / wohnhaft in Ichenhausen**

Ich möchte dazu beitragen, die Unterstützung von Bürgerinnen und Bürger mit schwierigen psychischen und sozialen Lebensbedingungen und die Versorgung mit angemessenem Wohnraum zu verbessern.

23**LISA  
LENZ****Fahrlehrerin  
61 Jahre / verheiratet / wohnhaft in Waltenberg**

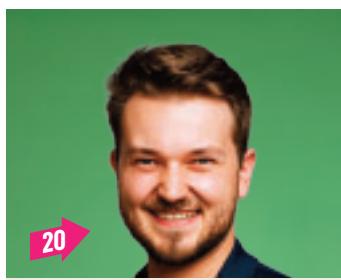
Ich setze mich ein für eine bessere Mobilität für Personen ohne Auto, eine bessere Verknüpfung von individuellem und öffentlichem Personenverkehr (auch e-Mobilität), wie z.B. Kleinbus Verkehr auch in den Abendstunden.

24**DANIEL  
KOHLER****Energieelektroniker / Stadtrat  
41 Jahre / verheiratet / wohnhaft in Thannhausen**

Meine Themen für unsere Region: Nahverkehr, Umweltschutz, Gleichberechtigung. Ein ehrlicher und höflicher Umgang untereinander und mit der Natur. Ich möchte aktiv meine Heimatregion mitgestalten und fördern.

25**FRANZISKA  
DEISENHOFER****Staatsanwältin als Gruppenleiterin / Kreisrätin  
37 Jahre / verheiratet 1 Kind / wohnhaft in Kammeltal**

Wir sollten unseren Landkreis fit für die Zukunft machen - aktiv gestalten statt nur verwälten!



20

**FLORIAN  
LIPP**

**Produktentwickler**  
**36 Jahre / ledig /**  
**wohnhaft in Günzburg**

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Geld so investiert wird, dass es einen wirtschaftlich und ökologisch nachhaltigen Nutzen stiftet, indem es z.B. günstige Energie sichert. Familienunterstützung und Förderung von Unternehmen sind für mich wichtige Bau- steine für die attraktive Region.



21

**BRIGITTE  
MENDLE**

**Stadträtin**  
**68 Jahre / verheiratet /**  
**wohnhaft in Leipheim**

Ich kandidiere, damit regional erzeugte Lebensmittel, respektvoller Umgang mit der Natur, Tieren und Menschen wieder in das Bewusstsein von uns Allen gerückt werden, die Energiewende im Kreis gelingt, unnötiger Flächenfraß endlich aufhört und unser Landkreis dadurch lebenswert bleibt.



22

**MATHIAS  
ENDRES**

**Sportreferent**  
**36 Jahre / verheiratet,**  
**2 Kinder /**  
**wohnhaft in Röfingen**

Mehr Grün direkt vor der Haustür. Eine Verkehrspolitik, bei der man auch das Auto stehen lassen kann und eine klare Perspektive für junge Familien auf dem Dorf.



26

**HELMUT  
LINDENTHAL**

**Ingenieur i.R.**  
**69 Jahre / verheiratet /**  
**wohnhaft in Leipheim**

Für eine ökologische, soziale und demokratische Zukunft im Landkreis Günzburg.



27

**RAMONA  
NAHIRNI-VOGG**

**Stadträtin**  
**43 Jahre / verheiratet /**  
**wohnhaft in Burgau**

Vertretung der Interessen der Gemeinden, nachhaltige Haushaltspolitik, Förderung landkreisübergreifender Einrichtungen



28

**DOMENIC  
RAUSCHER**

**Polizist**  
**32 Jahre / verheiratet**  
**1 Kind /**  
**wohnhaft in Kammeltal**

Sicherer Schulwege für unsere Kinder und nachhaltiger Verkehr sind mir wichtig. Ich möchte mich für einen fortschrittlichen, klimaneutralen Landkreis und eine faire Energiewende einsetzen, von der alle profitieren können.

<p><b>EVELYN SÖLL</b> Industriekauffrau 59 Jahre / verheiratet / 2 Kinder / wohnhaft in Haldenwang</p>	<p><b>KLAUS HEINE</b> Elektroniker 57 Jahre / verheiratet, 2 Kinder / wohnhaft in Günzburg</p>	<p><b>ULLI KROMMES</b> Kaufmännische Angestellte 58 Jahre / verheiratet / wohnhaft in Krumbach</p>	<p><b>LUKAS NIGGEMEIER</b> Unternehmer 58 Jahre / verheiratet 1 Kind / wohnhaft in Günzburg</p>
<p><b>MONIKA SCHÖNBERGER</b> Graphikerin i.R. 72 Jahre / verwitwet / 4 Kinder / wohnhaft in Krumbach</p>	<p><b>ARNOLD KRASCHINSKI</b> Lehrer 58 Jahre / verheiratet / wohnhaft in Krumbach</p>	<p><b>GABRIELE BREMICKER</b> Heilpraktikerin Geb. Psychotherapie 65 Jahre / verwitwet / wohnhaft in Autenried</p>	<p><b>MATTHIAS WALL</b> Gesundheits- und Krankenpfleger, Gutachter 39 Jahre / verheiratet / wohnhaft in Günzburg</p>
<p><b>BIRGIT REMBOLD</b> Lehrerin 56 Jahre / verheiratet / wohnhaft in Günzburg</p>	<p><b>ROBERT LINDNER</b> Konstrukteur 61 Jahre / verheiratet / wohnhaft in Burgau</p>	<p><b>DANIELA PAUKER</b> Bildungsreferentin 45 Jahre / verheiratet, 2 Kinder / wohnhaft in Krumbach</p>	<p><b>ROLAND MENDLE</b> Zahntechnikermeister 68 Jahre / verheiratet / wohnhaft in Leipheim</p>
<p><b>JUTTA REITER</b> Diplom-Agrar-In- genieurin wohnhaft in Günzburg</p>	<p><b>REINHOLD KILIAN</b> Professor für Gesund- heitsökonomie 68 Jahre / verheiratet / wohnhaft in Ichenhausen</p>	<p><b>MARLENE LINDENTHAL</b> Personal- sachbearbeiterin i.R. 66 Jahre / verheiratet / wohnhaft in Leipheim</p>	<p><b>SIMON BERLIN</b> Senior-Projektleiter 35 Jahre / verheiratet, 3 Kinder / wohnhaft in Günzburg</p>

<b>32</b>	<b>ALEXANDRA KRASCHINSKI-EPPLE</b> Ärztin i.R. 55 Jahre / verheiratet / wohnhaft in Krumbach	<b>33</b>	<b>MICHAEL KROMMES</b> SAP Trainingsmanager 62 Jahre / verheiratet / wohnhaft in Krumbach	<b>34</b>	<b>GABRIELE LAUBER</b> Kfm Angestellte 57 Jahre/ verheiratet, 1 Kind / wohnhaft in Burgau	<b>35</b>	<b>PATRICK HILLER</b> Fachkraft für Lagerlogistik 33 Jahre / ledig / wohnhaft in Krumbach	<b>36</b>
<b>40</b>	<b>CHARLOTTE MARSH</b> Export-sachbearbeiterin i.R. 68 Jahre / verwitwet / wohnhaft in Krumbach	<b>41</b>	<b>PETER LAUBER</b> Elektromeister 64 Jahre / verheiratet 1 Kind / wohnhaft in Burgau	<b>42</b>	<b>NADINE RAU</b> Redakteurin 32 Jahre / ledig / wohnhaft in Krumbach	<b>43</b>	<b>JÜRGEN SÖLL</b> Lehrer für Gesundheitsberufe 61 Jahre / verheiratet, 2 Kinder / wohnhaft in Haldenwang	<b>44</b>
<b>48</b>	<b>HELGA IMMINGER</b> Sachbearbeiterin 56 Jahre / verheiratet / wohnhaft in Günzburg	<b>49</b>	<b>FLORIAN LAHNER</b> Physiotherapeut 28 Jahre / in Partnerschaft / wohnhaft in Krumbach	<b>50</b>	<b>MARION BAYER</b> Buchhalterin 52 Jahre / verheiratet / wohnhaft in Leipheim	<b>51</b>	<b>STEFAN PAUKER</b> Leiter Qualitätskontrolle 47 Jahre / verheiratet, 2 Kinder / wohnhaft in Krumbach	<b>52</b>
<b>56</b>	<b>ANGELIKA OCHMANN</b> Heilerziehungs-pflegerin 66 Jahre / verheiratet / wohnhaft in Thannhausen	<b>57</b>	<b>MANUEL SCHNEIDER</b> Kaufm. Angestellter 25 Jahre / ledig / wohnhaft in Ichenhausen	<b>58</b>	<b>BARBARA DIPPEL</b> Biologin und Erzieherin 57 Jahre / verheiratet / wohnhaft in Günzburg	<b>59</b>	<b>ALEXANDER OHGKE</b> Lehrer i.R. 77 Jahre / verheiratet, 1 Kind / wohnhaft in Ichenhausen	<b>60</b>



## **Dafür stehen wir GRÜNE bei der Kommunalwahl 2026 in Bayern.**

Unser Zuhause ist der Ort, an dem wir zusammen die Dinge zum Besseren gestalten können. Das wollen wir Grüne tun – gemeinsam mit dir. Lass uns bewahren, was wir lieben, und behutsam verändern, was nicht mehr funktioniert. Gemeinsam schaffen wir viel, gemeinsam kommen wir gut durch diese herausfordernde Zeit. Das zeigen wir Grüne überall dort, wo wir Verantwortung übernehmen. Hier halten wir das Geld im Ort durch regionale Landwirtschaft, Handwerksbetriebe und durch lokale erneuerbare Energieerzeugung. Hier halten wir die Menschen zusammen durch faire Bildungschancen, bezahlbaren Wohnraum und verlässliche Gesundheitsversorgung. Hier halten wir die

Finanzen zusammen mit solider, transparenter und zukunftsorientierter Haushaltspolitik. Dabei soll ein Klima- und Nachhaltigkeitscheck selbstverständlich sein. Hier gestalten wir ein gleichberechtigtes Leben durch klimafreundliche und flexible Mobilität und durch Transparenz und Beteiligungsmöglichkeiten vor Ort. Für vorbildliche Projekte sind wir in den Kommunen Ideen- & Impulsgeber und geben die Initialzündung für gute Lösungen. Um die leichter voranzubringen, brauchen wir Unterstützung durch eure Stimmen. Lasst uns gemeinsam unsere Städte, Gemeinden und Dörfer sozial, wirtschaftlich und ökologisch fit machen für eine gute, lebenswerte Zukunft.

# ERNEUERBARE REIN. STROMPREIS RUNTER.



## ENERGIE

Wir setzen auf lokale Erzeugung und Verbrauch von Energie, damit die Wertschöpfung in unserer Region bleibt und wir unabhängiger werden von großen Konzernen und fossilen Energieträgern. Kleinere Anlagen und ein ausgewogener Energiemix aus Wind und Sonne sorgen für günstigen Strom das ganze Jahr hinweg und machen uns noch dazu krisenfester. Alle Liegenschaften des Landkreises werden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Moderne Speichertechnologie sorgt für Stabilität in der regionalen Stromversorgung. Angesichts der unübersehbaren Auswirkungen des Klimawandels, wie wir sie bei den Hochwassereignissen 2024

erlebt haben, muss die Vermeidung von CO<sub>2</sub>, der Ausbau Erneuerbarer Energien und eine stabile Netzinfrastruktur höchste Priorität erhalten. Der Wärmebedarf macht einen erheblichen Teil unseres Energieverbrauchs aus. Wir werden die kommunale Wärmeplanung vorantreiben. Die Sicherheit und Gesundheit unserer Bürger\*innen ist uns wichtig. Vom Atommüll-Zwischenlager Gundremmingen - dem größten in Deutschland - geht nach wie vor ein Risiko aus, das angesichts eines Kriegs in Europa nicht unterschätzt werden darf. Vor diesem Hintergrund darf es zu keinen weiteren Verzögerungen bei der Entscheidung für einen geeigneten Endlagerstandort kommen.

# MIETE RUNTER. LEBEN REIN.



**WOHNEN** Wir Grüne setzen uns entschieden für mehr bezahlbaren Wohnraum in unserem Landkreis ein. Die Gründung des Zweckverbands „Wohnungsbau Landkreis Günzburg“ im Jahr 2022 war ein erster Schritt zur Bekämpfung der Wohnungsnot. Dieser Verband hat die wichtige Aufgabe, Grundstücke zu erwerben sowie Wohnraum für Beschäftigte des Landkreises und einkommensschwache Familien zu planen, zu errichten, zu verwalten und zu vermieten. Das begrüßen wir ausdrücklich!

Allerdings bleibt der Fortschritt hinter unseren Erwartungen zurück. Mit derzeit drei Projekten in Krumbach und Offingen und einem geplanten Vorhaben in Leipheim muss der Zweckverband dringend an Tempo zulegen.

Die Schaffung von Wohnraum muss Vorrang haben – selbst vor der Sanierung von Straßen oder dem Neubau eines Kreisbauhofs. Im nächsten Kreistag setzen wir uns dafür ein, dass hier mehr getan wird!

# SCHATTEN PFLANZEN. **HITZE STOPPEN.**



**KLIMA** Die Klimakrise hat uns erreicht. Spätestens das verheerende Hochwasser im Juni 2024 hat es bewiesen. Wir müssen darauf gezielt reagieren und schützen, was uns lieb und teuer ist. Hitzetage nehmen zu, ebenso Extremwetterereignisse mit Hagel, Sturm und Starkregen. Wir setzen uns daher für ein Hitze- und Regenmanagement in den Kommunen unseres Landkreises ein, gesteuert und unterstützt durch den Landkreis. Dazu gehören Hitzeschutzpläne für vulnerable Gruppen, Zisternen und Trinkwasserbrunnen, mehr Bäume und Schatten sowie strenge Bauverbote in Überschwemmungsgebieten.

Der weitere Ausbau von wieder vernäss-ten Landschaften ist aktiver Klimaschutz.

Die Ausweisung weiterer Gewerbe- und Wohnbauflächen auf bisher unversiegeltem Gelände ohne verbindliche Kompen-sation lehnen wir ab. Der Landkreis verpflichtet sich zu einem Netto-Null-Flächenverbrauch. So schaffen wir ganz nebenbei auch schöne Orte, die zum Verweilen und Begegnen einladen – für ein lebendiges Miteinander.

# NACHHALTIGER HAUSHALT. LEISTUNGSFÄHIGE KOMMUNE.



**HAUSHALT** Geht es den Gemeinden gut, geht es dem Landkreis gut. Der Hebesatz des Landkreises Günzburg musste 2025 zur Stabilisierung der Kreisumlage weiter angehoben werden. Zwecks Vermeidung weiterer Erhöhungen treten wir für eine gezielte Förderung der Wirtschaftskraft durch den Ausbau digitaler Infrastruktur und durch attraktive Rahmenbedingungen für Fachkräfte (Wohnung, Schule, Mobilität) ein.

Eine erfolgreiche Ansiedlung von Unternehmen erhöht die kommunale Steuerkraft, ohne dass an der Hebesatzschraube

gedreht werden muss. Verwaltungsleistungen werden durch weitere Digitalisierung und weitere Online-Angebote effizienter erbracht.

Der Kreishaushalt der kommenden Jahre steht vor gewaltigen Herausforderungen. Wir werden uns daher dafür einsetzen, dass diese Herausforderungen mehr in den Fokus der Bürgerinnen und Bürger gerückt werden. Eine gut verständliche Kommunikation des Kreishaushalts auf der Webseite und über Social Media sorgt für Transparenz und Betroffenheit.

# FRAUEN FÖRDERN. MITEINANDER STÄRKEN.

**FRAUEN** Frauen sind im Landkreis Günzburg in den Gemeinderäten, Stadträten und im Kreistag nach wie vor unterrepräsentiert. Eine Gesellschaft, die das Potenzial ihrer weiblichen Mitglieder nicht voll ausschöpft, beraubt sich selbst eines erheblichen Teils ihrer Innovationskraft und ihrer sozialen Stärke. Eine möglichst vielfältige und ausgewogene Vertretung in den Gremien sorgt dafür, dass die Bedürfnisse und Anliegen aller Bevölkerungsgruppen angemessen berücksichtigt werden.

Wir von Bündnis 90/Die Grünen zeigen, wie es geht.

Die Hälfte unserer Plätze auf der Liste für die Kommunalwahl ist für Frauen vorgesehen. Wir unterstützen Familien in ihrem Engagement. Wir ermöglichen Müttern und Vätern trotz Kindern, Arbeit und anderen Verpflichtungen, sich kommunalpolitisch einzubringen.

Nur wenn Frauen stärker in die politischen Entscheidungsprozesse eingebunden werden, kann der Landkreis Günzburg sein volles Potenzial entfalten und eine wirklich repräsentative und zukunftsorientierte Politik gestalten.

# REGIONALES FÖRDERN. WERTSCHÖPFUNG STÄRKEN.



## WIRTSCHAFT

Wir fördern Handwerk, Mittelstand und Handel regional und nachhaltig. Bauaufträge gehen bevorzugt an regionale Planer, Baufirmen und Handwerksbetriebe. Die energetische Sanierung der eigenen Gebäude erfolgt durch das regionale Handwerk. Zu lebenswerten Gemeinden gehören Wochenmärkte und Dorfläden. Die Verpflegung in den Landkreiseinrichtungen wird, sofern noch nicht geschehen, auf regionale Wertschöpfung umgestellt. Unser Landkreis wird Vorreiter bei der Vermeidung von Müll und dem Recycling wertvoller Rohstoffe. Dazu gehört die Verwertung von Elektroaltgeräten und Repaircafes.

Wir intensivieren die Gründungstätigkeiten des Netzwerks Areal Digital. Um junge Unternehmen und Startups bei der Gründung zu unterstützen, prüfen wir die Bereitstellung weiterer landkreiseigener oder externer Immobilien. Mit weiteren Coworking-Spaces werden wir dafür sorgen, dass in unserem Landkreis die digitale Transformation weiter vorangetrieben wird und interessante Arbeitsplätze entstehen.

Durch zuverlässige und flexible Betreuungsangebote können wir mehr Frauen als Wirtschaftstreiberinnen für den Arbeitsmarkt gewinnen und so dem Fachkräftemangel wirksam begegnen.

# MOBILITÄT, DIE ALLE MITNIMMT.



## VERKEHR

Wir planen ein Mobilitätsangebot, das alle mitnimmt.

Dazu gehören regelmäßig und zuverlässig verkehrende Busse. Die Kosten für den Flexibus müssen im Deutschlandticket integriert sein. Die notwendigen Investitionen des Landkreises in den ÖPNV werden durch Verzicht auf weitere Straßenausbauten kompensiert: keine neue B16 und kein neuer Autobahnanschluss Leipheim. Die Bahn ist das Rückgrat des ÖPNV. Eine schnellere Taktfolge Ulm-Augsburg-München sowie den ICE-Halt in

Günzburg sehen wir als unbedingt notwendig an, um die Region als Wohnort für Berufstätige attraktiv zu halten und eine schnelle Anbindung an überregionale Ziele zu gewährleisten. Die Mittelschwabenbahn muss zwischen 06:00 – 24:00 Uhr stündlich fahren. Die geplante Elektrifizierung wird begrüßt, ebenso der barrierefreie Umbau der Bahnhöfe durch die DB. Barrierefreie Bushaltestellen und barrierefreie Busse werden vorangetrieben. Der Landkreis unterstützt die Gemeinden bei der Umsetzung von Maßnahmen zur autoarmen Innenstadt.

# GESUNDHEIT STÄRKEN, WOHNORTNAH PFLEGEN



## GESUNDHEITSWESEN

Um auch weiterhin eine gute stationäre Versorgung im Landkreis sicherzustellen, streben wir gemeinsame Projekte und eine enge Zusammenarbeit mit unseren Nachbarlandkreisen an. In der Nachbarschaft zum Kreiskrankenhaus Günzburg wird eine moderne Seniorenwohnanlage gebaut, die sich am heutigen Bedarf orientiert.

Der demografische Wandel schreitet weiter voran und die Nachfrage nach Pflegeleistungen wird weiter steigen, ebenso die Anzahl der durch Angehörige gepflegten Seniorinnen und Senioren. Die Ausweitung von Kurzzeit- und Tagespflegeplätze zwecks Entlastung pflegender Angehöriger ist daher unerlässlich.

# HIER KÖNNEN WIR UNS TREFFEN:

**16.01.26**

**KICK-OFF MIT EVA LETTENBAUER**  
Restaurant Ho, Krumbach, 18:30 Uhr

**03.02.26**

**WAHLVERANSTALTUNG MIT  
LEON ECKERT**  
Günzburg ab 19 Uhr

**06.02.26**

**WAHLKICKOFF IN LEIPHEIM  
MIT CLAUDIA KÖHLER**  
Leipheim ab 19 Uhr

**07.02.26**

**NEUJAHREMPFANG  
MIT JOHANNES BECHER** ab 15 Uhr  
Gaststätte Zur Sonne, Jettingen-Scheppach

**24.02.26**

**WAHLVERANSTALTUNG  
MIT LUDWIG HARTMANN**  
Günzburg ab 19 Uhr



## KOMMUNALWAHL 8.3.2026

**WER WIRD GEWÄHLT UND WIE** Zur Wahl stehen Oberbürgermeister\*innen bzw. Bürgermeister\*innen, Stadt- oder Gemeinderäte, Landrättinnen und Landräte, Kreistage.

Wählen darf, wer am Wahltag mindestens 18 Jahre alt ist. Wichtig ist, dass bei der Kommunalwahl nicht nur deutsche Staatsbürger\*innen, sondern auch alle EU-Bürger\*innen, die hier leben, wählen dürfen. Voraussetzung ist, dass der Hauptwohnsitz seit mindestens zwei Monaten in einer bayerischen Gemeinde oder Stadt gemeldet ist.

Weitere Infos zum kommunalen Wahlverfahren findest Du hier:  
<https://www.gruene-bayern.de/so-funktioniert-das-wahlsystem/>

20'012026 | © Bündnis 90 / Die Grünen  
Kreisverband Günzburg  
Gestaltung: Werbeagentur PRONTO! Angelika  
Hosser Krumbach | Weiss Druck Krumbach:  
gedruckt auf Nautilus superwhite, 100% Blauer  
Engel. | Fotos: Adobe Stock; Fotostudio Denk,  
Günzburg; privat

V.i.S.d.P.: Anna Rauscher, Kreissprecherin, Lukas Neudeck,  
Kreissprecher, B90/Die Grünen Kreisverband Günzburg.  
eMail: vorstand@gruene-guenzburg.de  
<http://gruene-guenzburg.de>



Grüne KV Günzburg



gruene\_kv\_guenzburg